

Zwei Konzerte der Extraklasse!

6./7.Dezember 2024 – die TEB Allstars mit dem TEB Orchestra spielten wieder für einen guten Zweck, nämlich für TEB e. V. Selbsthilfe.

Zwei Konzerte, die sich von den vorherigen Konzerten abhoben. Doch gerade das macht die TEB Allstars aus, sie überraschen uns immer wieder und ihre Konzerte sind und bleiben einzigartig.

Wunderbare Musikerinnen und Musiker haben auch in diesem Jahr weder Strapazen, Zeit noch Kraft gescheut und alles für diese Konzerte gegeben. Ihr außergewöhnliches Engagement ist bewundernswert und verdient unser aller Respekt, unsere Anerkennung und Wertschätzung.

Damals wie heute war ihr Motto „Mit Musik Gutes tun“. Dass die Musikerinnen und Musiker nach wie vor zu ihrem Wort stehen, ist gerade in unruhigen Zeiten, in denen wir uns befinden, nicht selbstverständlich und zeugt von großer Menschlichkeit und Fürsorge für unsere Gesellschaft.

Viele Menschen mit einer der schwersten und aggressivsten Krebsarten, die sich oft in auswegloser Situation befinden, haben den Weg über diese Konzerte zu uns gefunden und bekamen dadurch Hilfe und Unterstützung.

Wie sagte ich in meiner Ansprache: „Ich weiß, dass heute Menschen im Publikum sind, die vor einigen Tagen oder Wochen einen Partner, Vater oder Mutter an diesen heimtückischen Krebs verloren haben.“

Diese Menschen kamen trotz ihrer Trauer zu den Konzerten und zeigten damit den Musikerinnen und Musikern ihre große Dankbarkeit und Wertschätzung. Sie verbanden damit den Wunsch an die TEB Allstars, weiterzumachen und nicht aufzugeben!

Betroffene und Angehörige brauchen die TEB Allstars, um Verbindungen zu TEB e. V. Selbsthilfe herzustellen. Denn es ist wichtig, jemand an seiner Seite zu wissen, der durch ein gut funktionierendes Netzwerk Hilfe und Unterstützung anbieten kann.

Julian und Moriz, die beiden Moderatoren, zeigten sich optimistisch, als sie sagten: „Wir werden mit den diesjährigen Konzerten die 200.000 € knacken.“

Was für eine Summe, ich war sprachlos!

Ja, ohne die TEB Allstars hätten wir vieles nicht erreichen und so manches wichtige Projekt hätten wir nicht stemmen können, weil wir es schlicht und einfach nicht hätten zahlen können. Seit Jahren finanzieren die TEB Allstars eine Halbtagskraft in unserer Landesgeschäftsstelle in Ludwigsburg mit.

Auch wenn die Konzerte diesmal für meine Begriffe etwas rockiger waren, war die Mischung der Songs doch so, dass auch das ältere Publikum am Freitag immer wieder klatschte oder mitsang. Immer wieder fanden wir den einen oder anderen Titel aus unserer Jugendzeit.

Am Samstag dagegen tobte der Bär vom ersten Song bis zum letzten! Es war eine bombastische Stimmung, es wurde geklatscht, getrampelt, gesungen und getanzt.

Beide Konzerte waren ausverkauft und ich bin mir sicher, jeder kam auf seine Kosten.

Die beiden musikalischen Leiter, Jochen Schmid und Stephen Blach, haben es wieder geschafft - die Konzerte werden noch sehr, sehr lange in Erinnerung bleiben.

Allen Musikerinnen, Musikern, dem Orga-Team, den Moderatoren, den Sponsoren, den Technikern, dem Catering, Sicherheitsdienst, den Sanitätern, der „Allzweckwaffe“ Bruno, dem Kamerateam, allen Helfern vor und hinter den Kulissen gehört unser Dank.

Danke auch an den freundlichen Hausmeister - ihm ist nichts zu viel!

Der Vorstand, der Wissenschaftliche Beirat, die Mitarbeiter, die ehrenamtlichen Helfer und besonders mein Mann und ich sagen allen, die zum Gelingen dieser Konzerte beigetragen haben, herzlichen Dank.

Ich hoffe, dass ich niemanden vergessen habe zu erwähnen, deshalb danke ich nochmals **allen** Mitwirkenden!

Wir alle sind unendlich dankbar und freuen uns, wenn auch im nächsten Jahr die TEB Allstars und das TEB Orchestra wieder zu ihren Konzerten einladen.

Katharina Stang